



Installiertes Beschallungssystem RCF/TT+ Audio in der MHP Arena, Stuttgart.



Film Referenz MHP Arena

Stadionbeschallung aus einer Hand

Der Systemintegrator AVEO übernimmt die komplette Pro-Audio-Technik in Stadien – von der Akustiksimulation über Trassenbau und Kabelzug bis hin zur finalen Abnahme.

Die Anforderungen an Beschallungssysteme in Stadien haben sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Was früher vor allem der Kommunikation und Sicherheit diente – also Durchsagen, Sprachalarmierung oder Evakuierungsanweisungen –, ist heute ein zentraler Bestandteil des Stadionerlebnisses. Entertainment hat in Europas Arenen Einzug gehalten, inspiriert von Vorbildern aus Nordamerika. Damit steigen auch die Erwartungen an Klangqualität, Flexibilität und Systemintegration – und mit ihnen die technische Komplexität moderner Stadionprojekte.

Für Betreiber und technische Leiter ergibt sich daraus eine vielschichtige Aufgabe: Eine Anlage muss bei jeder Auslastung ein gleichmäßiges, klar definiertes Klangbild liefern, sicherheitstechnische Normen erfül-

len und UEFA- sowie FIFA-Zertifizierungen bestehen. Gleichzeitig soll sie auch bei Konzerten und Sonderveranstaltungen als leistungsfähige Infrastruktur dienen.

Gesamtkontrakt statt Schnittstellenrisiko

Genau hier positioniert sich die AVEO GmbH mit Hauptsitz im oberschwäbischen Wollegg. Das Unternehmen ist als produktneutraler Systemintegrator auf professionelle Audiotechnik für Großveranstaltungsstätten spezialisiert – mit einem klaren Leistungsversprechen: Wer AVEO beauftragt, braucht keinen weiteren Auftragnehmer.

AVEO übernimmt den Gesamtkontrakt und deckt alle Gewerke ab, die für eine Stadionbeschallung erforderlich sind – von Planung und Simulation

über Trassenbau, Kabelzug, Mechanik, Rigging und Statik bis hin zur finalen Tontechnik inklusive sicherheitsrelevanter Prüfungen und Abnahmen.

„Ein einziger Ansprechpartner ersetzt zahlreiche Schnittstellen – das spart Zeit, reduziert Abstimmungsaufwand und erhöht die Funktionssicherheit“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Huber.

Umbau in der Spielpause

Gerade im laufenden Spielbetrieb bleibt für Beschallungsumbauten nur die spielfreie Zeit – oft ein Zeitfenster von kaum sechs Wochen. Für solche Projekte stellt AVEO Teams aus 20 bis 30 Spezialisten zusammen, die den Umbau präzise innerhalb dieses engen Rahmens umsetzen.

Dazu gehören auch erfahrene Rigger, die Montage- und Servicearbeiten

in großer Höhe am Seil ausführen. „Wenn ein Lautsprecher in 30 Metern Höhe gewartet werden muss und kein Steiger Zugang bietet, ist Seilarbeit oft die einzige Option“, so Huber.

Simulation schafft Planungssicherheit

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Akustiksimulation zur Vorhersage des Beschallungsergebnisses.

„Auch in großen Arenen zählt jeder Sitzplatz“, betont Huber. „Unsere Aufgabe ist es, nach den Regelwerken für Sprachalarmierung und den Anforderungen der Verbände eine gleichbleibend hohe Sprachverständlichkeit auf jedem Platz sicherzustellen. Das gelingt nur durch präzise Simulation in der Planungsphase.“

Beschallung und SAA-Anlage intelligent kombiniert

Der Fokus liegt in der Beschallung der Bowl – also der Hauptzuschauerbereiche. Darüber hinaus stattet AVEO auch Hospitality-Zonen, Funktionsräume unter den Tribünen sowie Außenbereiche bis zur zweiten Umfriedung aus. Unterhaltungsbeschallung und Sprachalarmierungsanlage (SAA) lassen sich dabei in einem System kombinieren: Statt Doppelinstallationen für

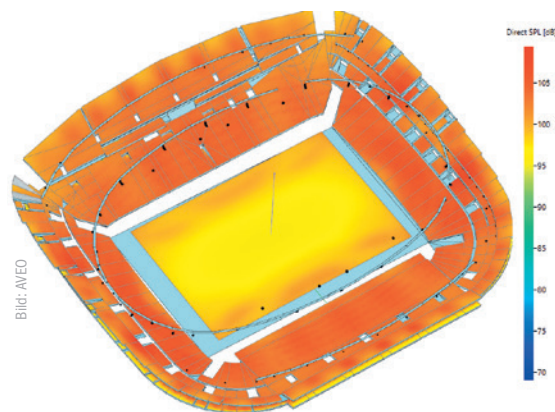
Entertainment und Evakuierungsdurchsagen genügt oft eine intelligente Kombilösung. Besonders in Hospitality-Bereichen spart das Platz, Verkabelung und Kosten – bei gleichbleibend hoher Sicherheit und Klangqualität.

Live-DNA und Konzertsupport

„Was AVEO von vielen Mitbewerbern unterscheidet, ist die Herkunft unseres Teams“, sagt Huber. „Viele unserer Mitarbeitenden kommen aus dem Live-Geschäft. Wir wissen genau, was Produktionsfirmen brauchen, wenn sie mit Tourproduktionen ins Stadion kommen – von Beschallungsanforderungen bis zur Logistik vor Ort.“

Ein Beispiel: In der MHP Arena Stuttgart unterstützte AVEO 2025 die Produktion von Ed Sheeran, nachdem festgestellt wurde, dass die Tour-Beschallung unter den Rängen nicht die gewünschte Abdeckung erzielte. AVEO koppelte daraufhin das Stadionsystem an die Konzerttechnik an und optimierte so die Akustik auf den kritischen Under-Balcony-Plätzen.

Zu den realisierten Stadionprojekten zählen die MHP Arena in Stuttgart – Heimstätte des VfB Stuttgart und Spielort der UEFA EURO 2024 –, das Wildparkstadion des Karlsruher SC sowie der St.



Auszug aus der Akustiksimulation MHP Arena.

Jakob-Park in Basel, Austragungsort der UEFA Women's EURO 2025. In Basel war AVEO als Subunternehmer im Auftrag des AV-Generalunternehmers tätig.

Über das Stadionsegment hinaus stattet das Unternehmen auch Stadthallen, Konferenzzentren und Veranstaltungsstätten aus. Dank ausgewiesener Kompetenz in der Mediensteuerung des Herstellers Crestron können angeschlossene Konferenz- und Hospitality-Bereiche vollständig aus einer Hand geplant und umgesetzt werden.

Mit einer neuen Niederlassung in Spanien richtet AVEO den Blick gezielt auf den iberischen Markt. Seit mehreren Jahren arbeitet ein spanisches Projekt- und Installationsteam im Unternehmen. AVEO baut diese Zusammenarbeit nun zu einer festen lokalen Präsenz aus – nicht zuletzt mit Blick auf die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2030. ♦



Installiertes Beschallungssystem L-Acoustics im Wildparkstadion, Karlsruhe.

Bild: Karlsruher SC GmbH & Co. KGaA

AVEO

AVEO GmbH

Gewerbegebiet Grimmstein 9/3
D - 88364 Wolfegg

Tel: +49 7527 9615 500

E-Mail: info@aveo.de

Internet: www.aveo.de | www.aveo-av.es